

Charova (Krotendorf), Tschechien, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Herzogtum Jägerndorf

Seit 1377 ein Lehen der Krone Böhmens.

1523 bis 1621 im Besitz des Hauses Hohenzollern / protestantisch.

1623 bis 1945 im Besitz des Hauses Liechtenstein / katholisch.

Heutiger Ortsname: Charova.

Katastralgemeinde der Stadt Krnov im Bezirk-Okres Bruntal,

Region-Moravskoslezsky kraj, Tschechische Republik.

Aus Krotendorf (heute Charova):

Eine Frau, welche hingerichtet wurde.

-1638 Barbara Becker / „Richterin oder Scholzin“.

Hinrichtung

Sie stand bereits seit 1625 im Gerücht der Zauberei

und wurde von Margaretha Mehlmatz

(Verfahren Jägerndorf 1638) als Hexenkönigin besagt

und mit ihr konfrontiert.

Margaretha Mehlmatz forderte die Verfolgung

von Hexen ohne Ansehen der Person.

Barbara Becker entzog sich dem Verfahren zunächst

durch Flucht, stellte sich aber aufgrund Zureden

ihrer Verwandtschaft dem Gericht.

Kinder und Verwandte versuchten, eine Haftentlassung

der Beschuldigten, zumindest aber eine Besuchserlaubnis,

zu erreichen.

Das Gericht wies diese Bemühungen ab und Barbara Becker

legte ein Geständnis ab.

Sie wurde hingerichtet.

Das Verfahren führte Thomas Creutzer,

Fürstrichter in Jägerndorf.

(Lambrecht, Karen: Hexenverfolgung,

S. 286f., S. 286 / Anm. 18, S. 289, S. 296f.)

Quelle:

-Lambrecht, Karen:

Hexenverfolgung und Zaubereiprozesse in den schlesischen Territorien,

Köln, Weimar, Wien 1995

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com

